



An den
Rat der Gemeinde Steinfeld
z.H. Bürgermeisterin Manuela Honkomp

20.10.2010

Steinfeld attraktiv und lebenswert gestalten

Antrag: Freizeitwert erhöhen und Steinfeld attraktiv und lebenswert gestalten. Hierfür ist ein Gesamtkonzept „Naherholung“ mit Rad- und Wanderweg- sowie Energiekonzept und Ortskern- und Bäderentwicklung zu erstellen mit der Prämisse: Wie sollte bzw. wie könnte sich Steinfeld entwickeln und wie wird Steinfeld in 10 bzw. 20 Jahren aussehen.

Grundlage hierfür sollte das Konzept der UWG: „Freizeitwert erhöhen und Steinfeld attraktiv und lebenswert gestalten“ sein.

Weitere Handlungsfelder sind noch zu entwickeln und darzustellen, wie zum Beispiel die Ortskernentwicklung, das Rad- und Wanderwegekonzept mit einem Programm für eine fahrradfreundliche Gemeinde und ein Energiekonzept. Hierfür ist ein Handlungskatalog zur Umsetzung für die nächsten 10 Jahre zu erstellen.

Ziel ist die Verbesserung der Lebensqualität und der Naherholungsmöglichkeit mit den Elementen Naturschutz und Soziales miteinander unter Einbeziehung aller Bürger, Verbände und Ämter. Dabei sollen Ideen, Wünsche und Visionen von allen Interessierten eingebracht werden.

Die Verwaltung sollte für einzelne Maßnahmen die Kosten ermitteln und die Möglichkeit der Einwerbung von Fördermitteln abfragen, ggf. sind auch Maßnahmen ohne Förderung umzusetzen. Die ermittelten Kosten sind entsprechend des Handlungskatalogs im Haushalt 2011 und folgende bereitzustellen.

Um möglichst viele zum Mitmachen zu begeistern sollten die Aktionen von einem Leitbild getragen werden z. B.: „**Zukunft gemeinsam gestalten – mach mit!**“

Begründung: Zur ganzheitlichen Entwicklung einer Gemeinde gehört auch die Naherholung und Ortsbereiche, in denen sich die Menschen wohlfühlen. Aktionsfelder dafür gibt es viele, wie Maßnahmen zur Verbesserung des Umweltbewusstseins, die Erhaltung von Lebensräumen oder die Belebung der Dorfgemeinschaft mit einer sinnvollen Freizeitgestaltung.

Dabei denken wir in erster Linie an die Natur mit all ihren natürlichen Schönheiten in den Wäldern, Wiesen, Auen, und Gewässern und der Suche nach Möglichkeiten, in einer modernen Gesellschaft im Einklang mit der Natur zu leben.

Wir tragen die Verantwortung für unsere Umwelt und die unserer Kinder und Kindeskinde. Wir möchten ihnen eine intakte und gesunde Natur hinterlassen. Steinfeld soll und muss sich weiterentwickeln – auf einem guten Weg in die Zukunft.

Ziel ist es, mit verhältnismäßig geringen Mitteln, das Miteinander und die Lebensqualität in der Gemeinde Steinfeld zu verbessern. Dafür brauchen wir die aktive Beteiligung aller Bürger, Vereine und Einrichtungen in unserer Gemeinde, die den Menschen, die hier leben, die Geheimnisse der Heimat näher bringen und die Kultur kennenlernen und erleben lassen.

Interessante Plätze, die zum Verweilen einladen, gibt es viele in der Gemeinde Steinfeld. Diese gilt es weiter zu entwickeln, aufzuwerten, bekannt zu machen und an das Rad- und Wanderwegenetz anzubinden.

Zur Naherholung und zum aktiven Erleben gehören Naherholungsräume wie die Schemder Bergmark oder das Gelände rund um die Lohgerberei und den Ziegeleiteich, Rad- und Wanderwegenbindungen an die Nachbargemeinden, die Renaturierung der Fließgewässer, ausreichend Sport- und Bewegungsräume, Spiel- und Naturerlebnisräume sowie ein belebendes Ortskern- und ein zukunftsfähiges Energiekonzept.

Die Maßnahme könnte ein positives Beispiel der Zusammenarbeit von Verwaltung, den Naturschutzverbänden, Bachanliegern und der Landwirtschaft sein und würde die aktive Mitwirkung der Bürger an allen Entscheidungen, die ihr Leben beeinflussen, aufzeigen.

Zur Finanzierung können vielfältig Mittel eingeworben werden wie z.B. bei der EU, Förderprogramme des Landes, der SUN, etlichen Stiftungen und durch eine sinnvolle Beteiligung der Bürger.

Um Zustimmung bittet die UWG Steinfeld!

Fraktionsvorsitzender

